

Begugs-Preis

in der Hauptredaktion oder des im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Zusatzredaktion abzuholt: vierzig Groschen. A. 4.00, die zweimaliger täglich Rundschau und Preis. A. 5.00. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich: vierzig Groschen. A. 6. Was ebensofern jenseit mit entsprechendem Bezahlungsschein bei den Postbeamten in den Städten, Provinzen, Kreisen, Landkreisen, Bezirken, den Vororten, der österreichischen Provinzen, Kapitäne, für alle übrigen Staaten u. der Post aus unter Kreisbeamten durch die Expedition dieses Blattes möglich.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Sonntags um 6 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johann Gottlieb S.

Filialen:

Alsfeld Hause vom D. Klemm's Gorlin. Universitätsstraße 3 (Gauklaus).

Sondershausen,

Katharinenstr. 14, part. und Königstraße 7.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 126.

Sonntag den 10. März 1901.

Aus der Woche.

Dem belagerten Wertheim Anschlag auf den Kaiser, der glücklicher Weise nur leicht verlegt ist, kommt eine politische Bedeutung nicht zu. Der Urtheil der unfreien That ist ein unzureichendes Werk, das eine politische Wirkung nicht leistet, als er das Wurzelholz gegen den Kaiser schlägt, und der seine Verstellung von dem Unheil batte, das er hätte anrichten können. Sein unmöglicher Geist erkennt sich den Kaiser zum Opfer, weil dieser die höchste Stelle und meisteinige Person ist. Es ist eine oft gemachte Beobachtung, dass Jede, die ein dunkler Drang zu einem Verbrechen treibt, auf eine Wahl dieser Art verfallen. Die Gefahr, die hierin liegt, bildet und bildet unter allen Umständen wo zu allen Zeiten eine der Würden, die mit der höchsten Würde verbunden sind, auch in Zeiten, die mit der höchsten Würde verbunden sind, wenn man Schlimmeres darin nicht findet will, ausgerechnet geschichtliche Auswirkungen, wenn der Organ des Bundes der Wohlwirke der Bremer Radikal bewertet: "Würde es einen anarchistisch-soczialdemokratischen Vertrag geben, so würde der ihre Kraft auf andere Thaten verfallen müssen." Eine Reihe ähnlicher Thaten aus einer älteren Vergangenheit widerlegt diesen Zug. Das genannte Blatt steht denn auch mit seiner Würde der Zeit zu Grunde liegenden Unwahrschafftigkeit der Sozialdemokratie geradezu vortheilhaft politischen Ausbildung das Verfalls ganz oben. Man hebt mit Recht hervor, dass selbst die "Post", also ein Organ, das einer weiteren Strafverfolgung der unschuldigen Agitation am unerschöpflichen das Wort rettet, die Ausdeutung der That des Epuleptikers verschweigt.

Graf Bülow hat sich wieder nach einer nicht gewussten Schlacht mit gebrochenen Siegesgebern begnügt, eine Gewohnheit, die in einer Zeit, die siebzehn Jahre von dem Abschuss ins Feld mit Verbrennen überdeckt, verhältnismäig harmlos erscheint. Unentbehrliche Schlachten haben in der Regel keinen Eingang auf den Auszug des Reichstages und die Dienstag-Sitzung des Reichstags ist eine solche unentbehrliche Schlacht gewesen. Der Reichstagsantritt, der sich den Sieg zugeschrieben lässt, wird, wenn er nur den zehnten Theil des Gesetzes besiegte, das seine förmlichen Anhänger an ihm bewusst, selbst nicht verkannt haben, dass er die vorherrschende Stimmung, selbst die im Reichstag tatsächlich vorherrschende Stimmung nicht geändert hat. Herr Schaefer war auf seine, des Kanzlers, Interessen mit lästigem Verständnis eingegangen und hatte es damit dem leitenden Staatsmann sehr leicht gemacht. Dennoch wußte selbst der Abg. Bassemann, dass man viel Neues nicht vernommen habe, und da das Alte mit dem Gegenstand von Befriedigung empfunden wird und wird, so kann Graf Bülow selbst jenen "Erfolg" nicht sehr hoch veranschlagen. Über die ausdrückliche Politik hat er, was ihm nicht verarbeitet werden soll, eigentlich gar nichts gesagt, ob sei denn, dass hinter der scharfen Verurteilung der Forderung, dass der Oberkommandierende in Südafrika jemals irgend einen Befehl ertheilt habe, der Befehl hätte unterschrieben, dass den kämpfenden Boeren ein Befehl zu geben wäre und dieselfelb, wenn hoffnungslos umstellt, die weiße Flage zeigen, einschließlich niedergeschlagen seien. Aber es geht mit allen beratenden Dingen wunderbar: die offizielle Versicherung steht immer wider die deutlichen Thatsachen. Wie erinnere mir an die zweifellos glänzende Versicherung des Prof. Roberts: er habe ja selbst gesagt, wie die Boeren die weiße Fahne gehabt, schreibt um zu kapitulieren, in Wahrheit aber nur, was die Engländer herausforderten und diese dann aus dem Hinterhalle niedergeschlagen. Dasselbe gilt von den englischen Darstellungen des Widerstands des Roten Kreuzes und so vielen anderen Dingen.

Haut nun liegen und vier verschiedene begründete Schreiben von englischen Offizieren und englischen Soldaten in der Freizeit vor, die in Wiederholt und in jedem Vorfall ausschliefen, der Welt behaupten, dass man auf erhaltenen Befehl hin capitulierte Boeren einfach niedergeschlagen. Wir geben diese Schreiben im Auszuge wieder, wie wir sie in der englischen Presse seitlich vorstellen. Das erste ist von "The Mail Observer" vom 2. März veröffentlicht, der Schreiber ist ein Majorium in Würzburg. Das genannte Blatt garantiert für den Schreiber und die Authentizität des Briefes. Ob heißt darin:

"Wie draussen gestern Abend fünf Gefangene ein, welche in Ketteln gefesselt waren; sie wurden von heute Morgen bis Sonnenaufgang erschossen. Das ist der rechte Befehl, und meine Ansicht nach hätte derfeine schon früher gegeben werden sollen."

Der "Morning Leader" bemerkt hierzu mit Recht, das gerade diese Böse, wie Boeren in Südafrika geschossen wurden, nachdem sie kapituliert hatten, überzeugend von einer ganzen Reihe von Offizieren und Zeitungskorrespondenten gestützt worden sind.

Der zweite Brief ist datirt vom 26. Januar d. J. aus London's Army Ordnance-Kaserne, und röhrt von dem Soldaten A. Belliston der der Royal Engineers-Compagnie des zweiten Bedfordshire-Regiments her. Derfelbe schreibt über De Welt:

"Ich möchte bestreben sein, die ihn von seinem Feinde herunterziehen, das ist der Mann, der es ist, der nicht mehr steht."

Der Dritte Brief kommt aus Krüppelwörth, ist von 8. Februar datirt und von einem Gemeinen der R. A. M. C. Es heißt darin:

"Als die Boeren sagten, das sie nicht fort könnten, gaben die sie die weiße Flage, aber die Truppen hatten Befehl, dass sie keine Rücksicht zu nehmen und keinen Verdienst zu geben."

Es war ein solcher Mord. Die Boeren werden ihre Beweise niederlegen und direkt ins Lager, um Gnade bitten."

Wahrscheinlich hat der Mündige Jungling und Kreisheld seinem Sohne gedacht, dass De Welt ihm nicht über den Weg gehen kann.

Der dritte Brief kommt aus Krüppelwörth, ist von 8. Februar datirt und von einem Gemeinen der R. A. M. C. Es heißt darin:

"Als die Boeren sagten, das sie nicht fort könnten, gaben die sie die weiße Flage, aber die Truppen hatten Befehl, dass sie keine Rücksicht zu nehmen und keinen Verdienst zu geben."

Als die Boeren sagten, das sie nicht fort könnten, gaben die sie die weiße Flage, aber die Truppen hatten Befehl, dass sie keine Rücksicht zu nehmen und keinen Verdienst zu geben."

Die offizielle Schriftlichkeit der Behauptungen und Darstellungen aller dieser Briefe mit den Anklagen des "britischen Offiziers", dessen Brief die "Times" seiner Zeit reproduzierte, geht um so mehr zu denken, als diese Briefe aus den verschiedensten Theilen des Oranien-Kreises und des Transvaals kommen und zwei von Leuten, die sich gar nicht kennen und keinerlei Be-

widern können, würden man in Deutschland nicht minder bestreitet gewesen sein.

Die Bewilligung eines conservativen liberalen Bündnisses zur Vollendung des kirchlichen und Schul-politischen Reaction in Preußen hat einen weiteren Sohn nach vornwärts gethan. Zu den Verhandlungen des Abgeordnetenhausfusses über die Errichtung eines altkatholischen Seminars, die wahlweise abgelehnt wurde, hatte der Centrumsführer in der ultraconservativen "Entrüfung" über diese Zusammenkunft ausgespielt: "Sollen wir Katholiken und in Preußen denn Alles gefallen lassen?"

Daran ist nichts Besonderliches, obwohl das Seminar einen schwachen Erfolg bieten sollte für das von der Regierung bewilligte Eingehen des altkatholischen Professor an der Bonner Universität und obwohl das Centrum einen Toleranz-

antrag im Reichstage eingebracht hat. Solche drachentheftige

ist es aber, dass die Conservatoren schon so weit gekommen sind, ein derartiges Verhalten nicht nur zu dulden, sondern

zu herausfordernden Weise zu unterstützen. Herr Graf

Bülow-Stieven erlaubte sich die Bemerkung, die

Verfehlung der Forderung für das Seminar, die den national-liberalen Abg. Friedberg sich hätte angelegen sein lassen,

dass für ihn, den conservativen Abg., nur einen Heiterkeitserfolg habe.

Das verdient nicht zu werden. Über der

Coalition schweigt der Geist des Kultusministers Stüdt, der

ein Programm im Sinne des Ultraconservatismus zu beschließen

erklärte, aber verlängerte, dass er nicht ganz so tunne, wie er wohl möchte. Wie möglich, hat der Minister diesen

wilhelminischen Rufus seiner - wie es scheint, auf

Veranlassung von Ministerkollegien - aus dem stereotypischen

Bericht ausgeworfen. Herr Stüdt ist eben kein Teil, aber

der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern

der dritte und schlechteste, der Welt ist nicht der letzte und zweitbeste, sondern